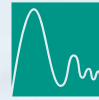


**PRAXIS DR HEILMANN**  
ORTHOPÄDIE LANDSHUT



**PRAXIS DR HEILMANN**  
ORTHOPÄDIE LANDSHUT

## Arthrose-Therapie mit Hyaluronsäure

Notizen:

© www.renner-medien.de · Bild: shutterstock



Marschallstraße 19  
84028 Landshut  
Tel. 0871 / 8 99 49  
praxis@dr-paul-heilmann.de

[www.orthopaedie-dr-heilmann.de](http://www.orthopaedie-dr-heilmann.de)

## Arthrose-Therapie mit Hyaluronsäure



## Was ist Arthrose?

Zu den häufigsten Erkrankungen des Bewegungsapparates zählt die sog. Arthrose (Knorpelschaden). Dabei handelt es sich um eine Verschleißerkrankung des Gelenkknorpels, die meistens bei älteren Menschen auftritt. Es gibt im Erkrankungsverlauf verschiedene Ausprägungen der Erkrankung, vom beginnenden Knorpelschaden bis hin zur Gelenkverformung. Nach wie vor sind die genauen Ursachen des Knorpelverschleißes, insbesondere die Beeinflussung dieser Ursachen, nicht vollständig medizinisch geklärt. Verschlechternde Faktoren (Fehlernährung, Übergewicht, Verletzungen, chronische Fehlhaltungen) sind bekannt.

## Anwendung in unserer Praxis

Für die verschiedenen Erkrankungsstadien sind auch verschiedene Behandlungsstrategien vorhanden. In diesem Zusammenhang werden beginnende Arthrosen eher konservativ (nicht durch Operation) behandelt: Neben der physikalischen Therapie mit äußeren Anwendungen und der Behandlung mit entzündungshemmenden und schmerzlindernden Medikamenten steht heutzutage auch eine Behandlungsmethode zur Verfügung, die einer Behandlung der Ursache des Knorpelverschleißes sehr nahe kommt: die Verabreichung von Hyaluronsäure.

## Was ist Hyaluronsäure?

Hyaluronsäure ist Bestandteil der Gelenkflüssigkeit und Gelenkknorpel bei Säugetieren. Früher konnte der Wirkstoff nur aus tierischen Bestandteilen (z.B. Hahnenkämme) gewonnen werden, daher hatten wir diese Produkte aus ethischen und hygienischen Gründen in unserer Praxis nicht verwendet. Mittlerweile kann Hyaluronsäure synthetisch gewonnen werden und wird seitdem mit Erfolg in unserer Praxis angewandt.

## Anzahl der Anwendungen

Die Anwendung erfolgt in Form von Spritzen, die am betroffenen Gelenk (z.B. Hüftgelenk, Kniegelenk, Sprunggelenk, Schultergelenk, Ellbogengelenk, Wirbelgelenk) verabreicht werden. Es sind (je nach Größe des Gelenks) in der Regel fünf Injektionen in einwöchigen Abständen notwendig. Die Wirksamkeit wird meistens zwei bis vier Wochen nach Beendigung der Behandlungsphase erkennbar. Die Besserung der Gelenkfunktion und Knorpelsituation besteht zunächst für ein halbes bis ein Jahr, danach sollte bei Wiederauftreten von Beschwerden die Behandlungsserie wiederholt werden.

## Nebenwirkungen

Die Nebenwirkungen der Hyaluronsäure-Therapie sind extrem selten. Dabei handelt es sich um mögliche Injektionsfolgen (örtliche Reizung bis hin zur Gelenkentzündung) und um Unverträglichkeitsreaktionen gegen den Wirkstoff oder seine Trägersubstanz (allergische Reaktionen). In unserer Praxis sind derartige Nebenwirkungen, trotz häufiger Anwendung, bisher nicht aufgetreten.

## Persönliche Beratung

Gerne steht Ihnen Herr Dr. Heilmann sowie auch unser gesamtes Praxisteam bei detaillierten Fragen zu dieser Behandlung zur Verfügung. Auch zu den Themen Abrechnung und Kostenübernahme beraten wir Sie gerne.



**Weitere Informationen:**  
[www.orthopaedie-dr-heilmann.de](http://www.orthopaedie-dr-heilmann.de)